

# FAMILIENSONNTAGE BRAUNAU

**Ab Herbst 2020**

**in der Pfarre Maria Königin (Höft-Haselbach)**

Die Entscheidung, die Familiensonntage ab Herbst 2020 in die Pfarre Maria Königin zu verlegen, war nicht leicht, da wir in Braunau–St. Stephan sehr gut aufgehoben waren. Viele Personen der Pfarre haben uns jederzeit bereitwillig geholfen und bei ihnen möchten wir uns sehr herzlich bedanken. Aber dennoch ist der Gedanke der „Übersiedlung“ langsam und stetig gereift.

Unsere wichtigsten Gäste sind die Kinder, wir wollen sie gut versorgt wissen und durch die riesige abge-

schlossene Grünanlage in Höft ist hier eine hervorragende Voraussetzung für eine gute und gefahrlose Betreuung der Kinder, aber auch für Paargespräche oder Gruppenarbeit im Freien gegeben.

Wir denken Kirche pfarrübergreifend. Alle, die sich vom Angebot der Familiensonntage Braunau angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen zu kommen.

Wir ersuchen um euer Verständnis für diesen Schritt und eure weitere Unterstützung vor allem im Gebet, damit uns der Geist der Einheit auch bei den Familiensonntagen im Sinne Jesu stärkt und trägt.

Vielen Dank,

*Familie Christian und Karin Schmid*

im Namen des Ausschusses für Ehe und Familie Braunau–St. Stephan



# STERNENKINDERGOTTESDIENST

**Am 15. November, 16 Uhr, Pfarre St. Franziskus**

Als Sternenkinder bezeichnet man Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind. Vielen Familien gedenken jährlich weltweit am zweiten Sonntag im Dezember ihrer Kinder, indem sie um 19.00 Uhr eine Kerze ins Fenster stellen (Worldwide candle lighting).



Gemeinsam mit den Seelsorgerinnen des Krankenhauses Braunau wird es auch in unserer Nachbarpfarre Braunau–St. Franziskus (Neustadt) einen besonders gestalteten Gottesdienst für das Gedenken an diese Kinder geben. Wir freuen uns über alle, die mit uns der Sternenkinder gedenken. Insbesondere eingeladen sind alle, die diesen Verlust in ihrem Leben schon erfahren haben, auch wenn es schon länger her ist.

# NACHT DER 1000 LICHTER

**Am 31. Oktober, 19 Uhr, in der  
Stadtpfarrkirche Braunau St. Stephan**

Ein stimmungsvolles Kerzenmeer erwartet die BesucherInnen in der Stadtpfarrkirche am 31. Oktober. So kann die Nacht vor Allerheiligen in ganz besonderer Weise begangen werden. Wir beginnen um 18.00 Uhr mit der Vorabendmesse. Um 19 Uhr startet die „Nacht der 1000 Lichter“, bei der jedeR in seinem/ihrem eigenen Tempo die Stadtpfarrkirche mit verschiedenen spirituellen Impulsen entdecken kann.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Stadtpfarramt Braunau-St. Stephan  
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarradministrator GR Mag. Dr. P. Severin Piksa,  
Kirchenplatz 15, 5280 Braunau



Beten (pixabay)

***Beten***

*verändert Situationen und Herzen  
schenkt neue Hoffnung  
und eröffnet andere Sichtweisen*

***Beten***

*trägt durch Krisenzeiten  
verbindet Menschen  
über weite Entfernungen*

***Beten***

*lässt uns auch in schweren Zeiten  
die Liebe Gottes spüren.*

# GRÜßWÖRTE

## Liebe Leserinnen und Leser unserer Pfarrinfo!

Endlich ist es soweit, dass Sie eine „Mini-Version“ unseres Pfarrblattes St. Stephan in Händen halten können. Ja, die letzten Monate haben vieles in unserem Leben verändert, so manches „auf den Kopf“ oder aber in Frage gestellt. Auch die letzte Ausgabe unseres Pfarrblattes im März 2020 wurde sozusagen ein Opfer der Corona-Pandemie. Punktgenau zum Lock-down am 15. März kam das Pfarrblatt mit 20 Seiten – so umfangreich wie noch nie – aus der Druckerei und konnte leider aufgrund der strikten Anti-Corona-Maßnahmen nicht mehr verteilt werden. In den folgenden Wochen gab und gibt es als gedruckte Information jedoch jede Woche die Verlautbarungen und den Wochenplan.

In der Folge entschloss sich der Pfarrgemeinderat eine Pfarr-Information in geringerem Umfang herauszugeben, bis wieder das Erscheinen eines „normalen“ Pfarrblattes möglich und sinnvoll ist. Zurzeit basiert auch das pfarrliche Leben auf so mancher Unsicherheit: Kann und darf diese oder jene Veranstaltung stattfinden? Ändern sich die Rahmenbedingungen? Welche Vorgaben müssen wir berücksichtigen? **Was ist für die Menschen der Pfarre die beste Lösung?** Diese und ähnliche Fragen beschäftigen uns derzeit sehr. Lassen wir uns jedoch nicht entmutigen und seien wir dankbar für all das, was uns auch in dieser Zeit der Verunsicherung geschenkt wird! Blicken wir auch voller Vorfriede auf das kommende Jahr 2021, gilt es doch für die Pfarre Braunau-St. Stephan ein **Jubiläumsjahr** zu feiern: **555 Jahre Stadtpfarrkirche St. Stephan!**

Wir planen, mit Veranstaltungen verschiedenster Art dieses Fest zu feiern. Einen Termin sollten Sie sich bereits jetzt rot im Kalender vermerken: **Sonntag, 18. April 2021 - Kirchweihfest St. Stephan.** Bei dieser Gelegenheit werden wir auch die Feier des **30jährigen Priesterjubiläums** von **Pater Severin Piksa** vom heurigen Jahr nachholen! Auch in dieser schwierigen Zeit wollen wir uns die Freude am Glauben nicht nehmen lassen und können gewiss sein – er hält vielem stand! Pflegen wir auch weiterhin die Gemeinschaft mit Gott und den Mitmenschen beim gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag! Mit den besten Wünschen für Sie alle für eine gute Zeit und Ihre Gesundheit

Inge Fink, PGR-Obfrau

# ERNTEDANKFEST

## Danken und Beten

„Danke“-Sagen ist der Anfang des Betens! Wer dankt, der denkt nämlich daran, dass er vieles ganz einfach bekommt, ohne auch nur im Geringsten etwas dafür tun zu können. Wer dankt, der denkt daran, dass kaum etwas in seinem Leben selbstverständlich ist: angefangen von Menschen, die ihm begegnen und ihm wichtig sind, über seine Talente und Fähigkeiten bis hin zu der Tatsache, dass er lebt und da ist.

Danken heißt also: Ich denke daran, dass ich viel erhalte, ohne es eigentlich verdient zu haben! Danken heißt also: Es gibt jemanden, von dem ich all das bekomme und der all dies für mich tut! Letztlich wenden wir uns mit unserem Dank an Gott. So gesehen ist das Danken der Anfang des Betens. Und wenn wir in besonderer Weise für die Ernte des Jahres danken, dann beten wir gleichzeitig zu diesem Gott, der hinter allem steht und es lenkt und leitet.

Eigentlich sollte es immer so sein, nicht nur zu Erntedank: Unser Beten sollte mit dem Danken beginnen! Die Liturgie der Kirche ist uns dafür ein gutes Vorbild: Bei den meisten Gebeten in unseren Gottesdiensten steht am Anfang der Dank – erst dann wird die Bitte an Gott gerichtet. Ganz deutlich wird es beim Hochgebet, dem großen Gebet der Heiligen Messe: Der Priester fordert die gesammelte Gemeinde auf: „Lasst uns danken dem Herrn, unserem Gott!“ Und sie antwortet darauf: „Das ist würdig und recht!“ Ja, es ist würdig, es ist recht, es ist gut und richtig, Gott zu danken und so zu beten.

„Danke“ sollte ein Wort sein, das zu unserem täglichen Wortschatz und unserem täglichen Gebet gehört.

Ihr P. Severin ofm



# TERMINE

## Oktober

6. Oktober, 19 Uhr, Vortrag in der Stadtpfarrkirche zum Thema „Armuts migrantInnen in ÖÖ—Hintergründe und Tipps für den Umgang mit bettelnden Menschen—gem. Veranstaltung von Regional-Caritas und Kath. Bildungswerk St. Stephan

11. Oktober, 9.30 Uhr, Fest der Ehejubilare mit Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche und anschl. Agape im Pfarrsaal; musikalische Gestaltung: Musikteam Ausschuss Ehe und Familie

18. Oktober, 9.30 Uhr, Kinder- und Familiengottesdienst zum Sonntag der Weltkirche in der Stadtpfarrkirche, Angebot von fair gehandelten Schokoprälinen

26. Oktober, 9 Uhr, Nationalfeiertag, Hl. Messe

29. Oktober, 9 Uhr, Frauenmesse, anschl. Frauen-Treff im Pfarrsaal

31. Oktober, 18 Uhr, Vorabendmesse „Christus unser Licht“; 19 Uhr, Nacht der 1000 Lichter

## November

1. November, 9.30 Uhr, Gottesdienst zu Allerheiligen in der Stadtpfarrkirche; 14 Uhr, Friedhofsandacht für die Verstorbenen mit Gräbersegnung m. Stadtkap. 18 Uhr, Stadtfriedhof, Andacht mit dem Männergesangsverein Lyra, dazu besinnliche Texte

2. November, 9 Uhr, Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche; 18 Uhr Allerseelen-Gottesdienst, Gedenkmesse für alle, die auf dem Braunauer Friedhof bestattet sind; bitte Grablicht mitbringen!

5./6. und 12./13. November, 14 bis 16 Uhr (Do), 13 bis 15 Uhr (Fr), Firmenmeldemöglichkeit im Pfarrbüro St. Stephan, Kirchenplatz 15

8. November 9.30 Uhr, Totengedenken der Vereine in der Stadtpfarrkirche; Requiem für alle Verstorbenen der Stadt; besonders wird heuer aller während des Lockdowns Verstorbenen gedacht; musikalisch gestaltet von der Stadtkapelle

13. November, 17 Uhr, Martinsfest der Stadtpfarre: Laternenumzug vom Palmpark mit Musikern der Stadtkapelle, Treffpunkt 16.40 Uhr; anschl. Kinder-Wortgottesdienst in der Stadtpfarrkirche

15. November, 16 Uhr, Sternenkinder-Gottesdienst im Pfarrzentrum St. Franziskus

24. November, 17 Uhr, Firmstart im Pfarrsaal St. Stephan für alle FirmkandidatInnen aus den drei Braunauer Stadtpfarrren

26. November, 9 Uhr, Frauenmesse in der Stadtpfarrkirche mit anschl. Frauen-Treff im Pfarrsaal

28. November, 17 Uhr, Vorabendmesse zum ersten Adventssonntag mit Adventkranzsegnung (Kinder- und Familienmesse)

28./29. November, Adventcafé in den Räumen des Pfarrheims St. Stephan

*Bitte beachten Sie: Alle Termine können nur wie geplant wahrgenommen werden, wenn es die jeweils aktuellen Verordnungen von Bund, Land oder Diözese Linz betreffend die Eindämmung der Corona-Pandemie erlauben! Für eventuell notwendige Aktualisierungen informieren Sie sich bitte in den Verlautbarungen, Aushängen in den Schaukästen und Einträgen in der Pfarr-Homepage:*

[www.dioezese-linz.at/pfarre/4046](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4046)